
ATWT-Infomail

Liebe Mitglieder und Interessierte des Arbeitskreises für Theologische Wirtschafts- und Technikethik (ATWT e.V.), hier der neue Newsletter des ATWT mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für eine besinnliche Fasten- und Osterzeit

Inhaltsgabe

- (1) Neues aus dem Vorstand
- (2) ATWT kräftig gewachsen
- (3) Jahrestagung 2009
- (4) Thema für die Jahrestagung 2010
- (5) Lektürekreis 2009
- (6) Wissenschaftliches Kolloquium

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und vor allem freuen wir uns, Sie oder Euch bei dem einen oder anderen Termin wieder zu sehen.

Ihr/Eurer ATWT-Vorstand

Arne Manzeschke, Veronika Drews, Alexander Dietz, Hendrik Höver, Falk Schöller

+ + +

(1) Neues aus dem Vorstand

Auf der Mitgliederversammlung wurde turnusgemäß ein neuer Vorstand gewählt. Im Vorstand wurden bestätigt Arne Manzeschke (Vorsitz), Hendrik Höver (Kassenwart), Veronika Drews (für ein weiteres Jahr), Falk Schöller (Schriftführer – für ein weiteres Jahr). Neu in den Vorstand gewählt wurde Alexander Dietz für Sabine Schlak.

Veronika Drews und Falk Schöller wollen aufgrund beruflicher und privater Veränderungen voraussichtlich nur noch für ein weiteres Jahr im Vorstand tätig sein, so dass wir im kommenden Jahr auf der Mitgliederversammlung zwei Nachwahlen durchführen werden. Interessenten können sich gerne schon jetzt bei uns melden – wir freuen uns auf und über Eure Mitarbeit!

Sabine Schlak beendet derzeit ihre Doktorarbeit und wird zum 1. Mai 2009 auf eine Pfarrstelle in Rödinghausen bei Bielefeld wechseln. Wir danken Ihr sehr für ihr Engagement im Vorstand. Sie hat in dieser Zeit auch das Doktorandenkolloquium geleitet und mit viel Aufmerksamkeit und Energie voran gebracht. Wir wünschen ihr auf der neuen Stelle gute Begegnungen und Einsichten und Gottes Segen. Wir sind sehr froh, dass sie dem ATWT auch weiterhin verbunden bleiben wird.

(2) ATWT kräftig gewachsen

Der Verein ist in den vergangenen Jahren erfreulich gewachsen. Im Jahr 2008 hatten wir einen Austritt, demgegenüber hatten wir in den Jahren 2007 und 2008 sechs Neueintritte. Nach der Jahrestagung 2009 haben wir nun erstmalig die 50er Grenze überschritten. Der Verein hat jetzt 51 Mitglieder!

(3) Jahrestagung 2009

Die ATWT-Jahrestagung 2009 fand am 13./14. Februar 2009 in Kooperation mit der Evangelischen Akademie in Loccum statt. Das Thema „Sei ökonomisch! Prägende Menschenbilder zwischen Modellbildung und Wirkmächtigkeit“ versammelte insgesamt 35 Teilnehmende zu hochkarätigen Vorträgen und spannenden Diskussionen. Ein längerer Bericht von der Tagung wird mit dem nächsten Newsletter erscheinen. Außerdem planen wir einen Tagungsband, von dessen Erscheinen wir Sie und Euch zu gegebener Zeit informieren werden.

(4) Thema für die Jahrestagung 2010

Für die Planung der nächsten Jahrestagung bitten wir alle Mitglieder um Rückmeldung. Es stehen derzeit drei Themen zur Debatte und wir bitten bis zum **31. März 2009** um Rückmeldung, für welches Thema Sie bzw. Ihr votiert. Wer darüber Interesse hat, sich bei der Vorbereitung der Jahrestagung 2010 zu beteiligen, ist dazu herzlich eingeladen.

- 1) Arbeit und Effizienz – Wie leben und wie arbeiten wir? Wie gehen ständige Effizienzsteigerung, ihre negativen Begleiterscheinungen wie burn out und die reformatorische Rechtfertigungslehre zusammen? – Ralph Charbonnier und Arne Manzeschke diskutieren diese Frage schon länger und sind bereit, die Tagung mit vorzubereiten.
- 2) Normen und Regeln in der Wirtschaft. Welche Normen und Regeln kommen in der Wirtschaft zur Anwendung. Corporate Governance proklamiert eine Selbststeuerung der Unternehmen, die Finanzkrise lässt eine solche Eigengesetzgebung fragwürdig erscheinen. Nach welchen ökonomischen und ethischen Kriterien können Regeln erstellt werden und zur Anwendung kommen? – Rebekka Klein hat zur Neuroökonomik geforscht und ist bereit, die Tagung mit vorzubereiten.
- 3) Welche Zukunft hat die Technikethik im Themenfeld des Gesundheitswesens? Technische Systeme werden in der Gesundheitsversorgung auf diagnostischer, operativer, aber auch administrativer Ebene immer wichtiger. Der ATWT steht auch für Technikethik und will diese Seite auch durch Jahrestagungen wieder verstärkt thematisieren. Wir suchen noch Interessierte, die Lust haben, eine solche Tagung mit vorzubereiten.

Rückmeldung unter: atwt.manzeschke@t-online.de

(5) Lektürekreis mit Autorengespräch am 27. Mai 2009 13:00–17:00 Uhr in Hannover

Auch dieses Jahr bearbeiten wir wieder an einem Tag eine herausragende Veröffentlichung zu wirtschafts- oder technikethischen Themen. Interessierte melden sich vorab und stellen beim Treffen je einen Abschnitt aus der Veröffentlichung vor, der dann gemeinsam diskutiert wird. Diesmal lesen wir die Dissertationsschrift eines unserer Mitglieder, Martin Eberle, der uns in der zweiten Hälfte der Veranstaltung für Fragen und Diskussion zur Verfügung stehen wird:

Martin Eberle, *Verstehende Wirtschaftsethik. Max Webers Studien zum antiken Judentum in theologisch-ethischer Perspektive*, Berlin u. a. 2008.

Eine Neuerung gibt es in 2009: Wir freuen uns, dass die nächsten beiden Lektürekreise von der Hanns-Lilje-Stiftung gefördert werden. Konkret bedeutet das, dass wir uns in Hannover treffen (im Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD, Blumhardtstr. 2, 30625 Hannover) und im Anschluss an den Lektürekreis noch die Möglichkeit besteht, am Hanns-Lilje-Forum teilzunehmen. Mehr hierzu auf der Homepage des ATWT (www.atwt.de).

Kontakt und Anmeldung: Veronika Drews (veronika.drews@si-ekd.de)

(6) Wissenschaftliches Kolloquium am 29. Mai 2009 in Frankfurt

Schon wieder gibt es Neuigkeiten: Sabine Schlak, die sich in den letzten zwei Jahren erfolgreich für eine Reaktivierung des wissenschaftlichen Kolloquiums eingesetzt hat, verleiht derzeit ihrer Doktorarbeit die letzten Federstriche, um anschließend eine Pfarrstelle in Rödinghausen bei Bielefeld anzutreten. Wir danken ihr ganz herzlich für ihr Engagement! Und wir freuen uns, mit Claudia Andrews eine neue Koordinatorin für das Kolloquium gewonnen zu haben.

Das nächste Treffen des wissenschaftlichen Kolloquiums findet am 29. Mai 2009 in Frankfurt statt (Epiphanius Haus, Fürstenbergerstrasse 21). Teilnehmende haben die Möglichkeit, den aktuellen Stand des eigenen Promotionsprojekts vorzustellen, beratendes Feedback von Kollegen und Kolleginnen einzuholen und sich durch allgemeinen Erfahrungsaustausch zu motivieren. Weitere DoktorandInnen/ HabilitandInnen, die an wirtschaftsethischen Fragestellungen arbeiten, sind herzlich willkommen.

Kontakt: Claudia Andrews (andrews.claudia@o2online.de)

ATWT-Infomail

Feedback

Wir freuen uns über Interesse und Rückmeldungen!

Weitere Informationen zum ATWT sowie die Kontakte des Vorstands unter www.atwt.de

Um diesen Newsletter zu abonnieren oder abzubestellen
genügt eine E-Mail an: atwt.manzeschke@t-online.de